
Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	9
I Hintergründe	9
II Forschungsstand	10
III Theoretische Überlegungen	15
IV Zielsetzung und Forschungsfragen	27
V Methode	29
VI Johan Galtungs Kulturimperialismus	31
VII Pierre Bourdieus Praxeologie	38
1 Das Wissenschaftliche Feld	45
1.1 Individuelle Akteure	47
1.2 Der Beginn der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Albanien	61
1.3 Die Österreichische Akademie der Wissenschaften	66
1.4 Die Ungarische Akademie der Wissenschaften	75
1.5 Carl Patsch und das Balkaninstitut in Sarajewo	86
1.6 Die Frage der albanischen Ethnogenese – ein historischer Abriss ihrer Diskussion	100
1.7 „Feldforschung“ in Albanien um die Mitte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Beispiel von Hahns und Nopcsas Reisen	128
1.8 Die albanologischen Hauptdisziplinen Sprachwissenschaft, Geschichte, Volkskunde, Geographie/Geologie und Archäologie	136

1.9	Die Leistungen der wichtigsten österreichisch- ungarischen Wissenschaftler	141
1.9.1	Sprachwissenschaft	141
1.9.2	Geschichte	168
1.9.3	Volkskunde	197
1.9.4	Geographie und Geologie	214
1.9.5	Archäologie	220
1.10	Zusammenfassung und Analyse	222
2	Das Politische Feld	247
2.1	Individuelle Akteure	249
2.2	Die Organisation des Ministeriums des Äußeren	256
2.3	Die Schlüsselrolle Albaniens innerhalb des politischen Balkankonzepts Österreich-Ungarns	263
2.4	Die Handels- und Verkehrspolitik im Dienste der „pénétration pacifique“	295
2.5	Das Kultusprotektorat als offizieller Rahmen der Einflussnahme im Eigeninteresse	322
2.6	Die geheime und fatale Rolle Thallóczys beim Aufstand der Malësia e Mbishkodrës 1883	333
2.7	Die Albanien-Aktion 1896–1905	338
2.8	Ludwig von Thallóczy und die Historiographie Albaniens	377
2.9	Albanien und die Balkankriege	382
2.10	Albanien unter der Herrschaft der Großmächte	402
2.11	Die Regierung Wied 1914	408
2.12	Leo Freundlich – Publizistik im Dienste von Politik und Wirtschaft	421
2.13	Zusammenfassung und Analyse	424
3	Das Militärische Feld	439
3.1	Individuelle Akteure	441
3.2	Die Organisation des Kriegsministeriums	447
3.3	Aus der Sicht des Generalstabs	453
3.4	Streitfragen zwischen Generalstab und Ballhausplatz	458
3.5	Kundschaftsdienstliche Berichte über Albanien	470
3.6	Heinrich Clanner Ritter von Engelshofen – im Dienste Conrads unterwegs in Albanien	478
3.7	Die Albanien-Aktion 1915/1916 gegen Serbien und Italien	490
3.8	Das 19. Korpskommando in den besetzten albanischen Gebieten 1916–1918	495
3.9	AOK gegen Ballhausplatz – Annexion oder Protektorat?	502
3.10	Zusammenfassung und Analyse	507

4	Das Austrophilen-Feld	519
4.1	Vorbemerkungen zur Entwicklung der albanischen Nationalbewegung	521
4.2	Nordalbanien	523
4.3	Mittel- und Südalbanien	525
4.4	Individuelle Akteure	535
4.5	Die Rolle von austrophilen Akteuren im Ersten Balkankrieg 1912 und bei der albanischen Unabhängigkeitserklärung	584
4.6	Die albanischen Parteigänger Österreich-Ungarns im Ersten Weltkrieg	595
4.7	Zusammenfassung und Analyse	606
5	Die Interaktion der Felder	613
5.1	Das komplexe Phänomen der Interdependenz der Felder	615
5.2	Das Balkaninstitut als Antwort auf den wissenschaftlichen Konkurrenzkampf	617
5.3	Die Forschungsreisen vor dem Ersten Weltkrieg	626
5.4	Die Forschungsreisen während der k. u. k. Militärverwaltung 1916–1918	634
5.5	Der Alphabet-Kongress von Monastir November 1908	650
5.6	Nopcsa und die Albanien-Aktion 1908/1909 gegen Montenegro	656
5.7	Nopcsa zwischen Ballhausplatz, Generalstab, Militärkanzlei, Jungtürken und Albanern	664
5.8	Der Kongress von Triest Ende Februar bis Anfang März 1913	676
5.9	Die Albanien-Aktion 1914 gegen Serbien und Montenegro	682
5.10	Die Literarische Kommission in Shkodra und die albanische Zeitschrift „Vellazenija“ in Wien 1916–1918	695
5.11	Zwei konkurrierende Pläne 1918 – die Verbringung der antiken Denkmäler nach Sarajewo oder der Bau eines albanischen Nationalmuseums?	712
5.12	Korpskommando gegen Kral 1918 – Die Streitfrage der Trennung der Agenden des Zivillandeskommissärs von jenen des Vertreters des Ministeriums des Äußeren	723
6	Conclusio: Das Feld der Macht als Motor für Kulturimperialismus mittels struktureller und kultureller Gewalt	729

7	Anhang	763
7.1	Diagramm der Publikationstätigkeit der österreichisch-ungarischen Albanologie	765
7.2	Bibliographie der österreichisch-ungarischen Albanologie	766
7.3	Abkürzungsverzeichnis	789
7.4	Quellen	792
7.5	Literatur	793
7.6	Index der individuellen Akteure der vier Felder	825
7.7	Zum Autor	828



<http://www.springer.com/978-3-658-18910-5>

Wissenschaft im Spannungsfeld von Politik und Militär
Die österreichisch-ungarische Albanologie 1867-1918
Gostentschnigg, K.
2018, XIX, 820 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-18910-5